



Kirche im  
Bistum Aachen

# KIBA

Kirchenmusik im Bistum Aachen

**September 2008**

Eine Information für alle  
Kirchenmusiker/innen  
und Leiter/innen von  
kirchenmusikalischen  
Gruppen im Bistum Aachen

Herausgeber:  
Bistum Aachen  
Bischöfliches Generalvikariat  
Pastoral / Schule / Bildung  
Fachbereich Kirchenmusik  
Postfach 10 03 11  
52003 Aachen  
[Michael.Hoppe@bistum-aachen.de](mailto:Michael.Hoppe@bistum-aachen.de)  
[www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de](http://www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de)

Redaktion, Satz und Layout: Michael Hoppe  
Auflage 2/2008

## Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	4
Berichte und Informationen	
„What a day, halleluja“, Diözesaner Jugendchortag 2008.....	5
Intensivtage des C-Kurses.....	7
6. „Tag der Gospelmusik“ in der Region Aachen-Land.....	7
Multiplikatorentagung Münster.....	8
Regionaler Kinderchortag der Region Kempen-Viersen.....	9
Neuer C- Kurs.....	9
Besuch der Kirchenmusiker/innen beim WDR-Rundfunkchor.....	10
Jazz in der Kirche in Mönchengladbach .....	10
Diözesanfahrt des DCV/Region Düren der Kirchenchöre nach Lourdes.....	13
Werktag der Kirchenmusik 2009.....	14
Fortbildungsangebote.....	14
Notenbesprechungen .....	19
Adressen.....	26

**Redaktionsschluss für die nächste  
KIBA ist der 1. Februar 2009**

## Editorial

Liebe Leser/innen, liebe Kollegen/innen,  
zum zweiten Mal in diesem Jahr erscheint KIBA. Nach dem erfolgreichen Jugendchortag, der am 14. Juni in Aachen unter dem Motto „What a day, halleluja“ stattgefunden hat, dessen Schwung und Freude wir in den Aussendungsgottesdienst zum Weltjugendtag eine Woche später im Aachener Dom nachklingen ließen, und dessen „Langzeitwirkung“ mit drei schönen Konzerten des Magnificats von Christoph Schönherr an verschiedenen Stellen im Bistum wiederholt werden konnten, kehrt nun allmählich wieder der kirchenmusikalische Alltag ein. Vielerorts ist der Blick schon längst auf das mögliche Weihnachtsprogramm und die musikalischen Planungen im nächsten Jahr vorangeschritten.

Die KIBA gibt nochmals einen Rückblick auf den Jugendchortag aber auch auf die Multiplikatorentagung in Münster, an der die Regionalkantoren der NRW-Diözesen teilnahmen und einen Einblick in die englische Chormusik bekamen. Erneut sind wieder zahlreiche Notenpublikationen im Fachbereich Kirchenmusik eingegangen, von denen ich einige interessante Neuerscheinungen nun vorstelle. Erfreulich ist die gestiegene Anzahl von Interessenten an der C-Ausbildung. So werden in den kommenden Monaten 11 Personen aus unserem Bistum mit der C-Ausbildung/kirchenmusikalischen Teilqualifizierung beginnen.

Prof. Michael Hoppe  
Referent für Kirchenmusik im Bistum Aachen

## „Was für ein Tag“

### Diözesaner Jugendchortag in Aachen

Am 14. Juni trafen sich rund 700 Jugendliche und Junge Erwachsene aus dem ganzen Bistum in Aachen zum diözesanen Jugendchortag, zu dem aber auch Mitglieder von Jungen Chören und an der Kirchenmusik interessierte junge Leute eingeladen waren. Unter dem Motto „What a day, halleluja“ gab es nach einem kurzen morgendlichen Impuls mit der Gruppe „Pius Celebration“, einer Schul-AG des Aachener Pius-Gymnasiums, zunächst ein breites Angebot von Workshops zu so unterschiedlichen Themen wie Taizégesang, Rock- und Popbegleitung am Piano, Arrangement, Chorimprovisation, Singen und Performance („Sing and dance“), PR-Arbeit im Chor, „Spiritual power songs“, aber auch Gregorianik. Die Namen der Referenten wie Thomas Quast, Christoph Seeger, Prof. Steffen Schreyer, Martin te Laak, Wolfram Goertz, Rodrigo Bartsch, Domkapellmeister Berthold Botzet, u. a. konnten sich sehen lassen und versprachen spannende Arbeitsphasen, die begeistert von den Teilnehmern angenommen wurden. Es war ein tolles Erlebnis erfahren zu dürfen, wie die „Domsingschule“ bis unter das Dach mit Musik und lebendigem Treiben erfüllt wurde. Daneben fanden die Workshops im Pfarrheim von St. Foillan und in der Citykirche statt. Am Nachmittag stand das Gemeinschaftserlebnis dieses Tages im Mittelpunkt: Im Dom zelebrierte Weihbischof Karl Borsch mit den Teilnehmern einen sehr



stimmungsvollen Gottesdienst, in den viele Elemente der unterschiedlichen Workshops mit einfließen, und diesen zu einem faszinierenden Erlebnis werden ließ: so lebendig kann Kirche sein!

Den Abschluss des Tages bildete in der Citykirche St. Nikolaus ein Konzert, bei dem sich sieben Jugend- und Junge Chöre zu einer großen „Aachener Chorcompany“ („Cantelia“, St. Bartholomäus Niederkrüchten, Ltg. V. Mertens, Jugendchor St. Michael und „choro michaelis“ aus Mönchengladbach-Odenkirchen, Ltg. St. Borkenfeld-Müllers, Taborchor St. Katharina, Aachen, Ltg. F. Sibum, Jugendchor St. Laurentius, Aachen, Ltg. G. Jeub, Jugendchor St. Anna, Düren, Ltg. Regionalkantor H.J. Loevenich, Jugendchor St. Marien, Geilenkirchen, Ltg. B. Godemann, Chor St. Severin, Aachen, Ltg. M. Hoppe) zusammenschlossen. Unter Leitung von Kirchenmusikreferent Prof. Michael Hoppe wurde in Kooperation mit Streichern der Musikhochschule Köln, Standort Aachen, und einer Jazzband das Magnificat des Hamburger Professors für Populärmusik Christoph Schönherr aufgeführt. Gab es im Vorfeld der Aufführung bei einigen Chormitgliedern durchaus Vorbehalte und Skepsis dem gewagten Projekt gegenüber, so waren sich alle Beteiligten nach der Aufführung einig, dass diese gelungen war, Faszination und

„Gänsehautgefühl“ bei den Zuhörern hervorrief, die diese mit „standing ovations“ belohnten.

Im September führte die „Chorcompany“ als Nachklang zum Jugendchortag

Schönherr's „Magnificat“ in drei weiteren Regionen des Bistums auf. (Düren St. Anna, Geilenkirchen St. Marien, Niederkrüchten, St. Bartholomäus). „Was für ein Tag“ in Aachen...

Stefan Scheidgen



## **Intensivtage des C-Kurses**

Wie in den vergangenen Jahren fanden auch diesem Jahr vom 7. bis 9. August die Intensivtage der C-Ausbildung im Antonius-Haus in Grefrath statt.

16 Schüler/innen trafen sich, um für die anstehenden Prüfungen in Chorleitung, Gesang, Musikgeschichte und Orgelkunde die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Der Donnerstag hatte den Schwerpunkt Chorleitung, die Schüler/innen arbeiteten wie gewohnt konzentriert und mit viel Engagement. Nach einem gemütlichen Abend standen am Freitag die Fächer Musikgeschichte und Orgelkunde im Vordergrund. Uli Peters zeigt die Orgel der Pfarrkirche St. in Grefrath mit einem Improvisationskonzert. Die Orgelbautechnik wurde den Schülern anschaulich am Instrument näher gebracht.

Am Samstag fand ein Stimmbildungsseminar statt und die Teilnehmer des Unterkurses legten erfolgreich Prüfung im Fach „Deutscher Liturgiegesang“ ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schüler/innen sowie an die Lehrer der C-Ausbildung für ihr engagiertes Miteinander an den Intensivtagen.  
Holle Goertz

## **6. „Tag der Gospelmusik“ in der Region Aachen-Land**

Am Samstag, dem 15. November 2008, treffen sich in St. Lucia in Stolberg ab 10.30 Uhr Jugendliche und Erwachsene zu einem ganztägigen Workshop zum Thema „Gospelmusik“.

Die von Regionalkantor René Rolle geleitete Veranstaltung findet bereits zum 6. Mal in der Region Aachen-Land statt. Das Angebot richtet sich nicht „nur“ an Jugendliche und Jugendchöre, sondern an interessierte Chorsänger/innen aus allen Sparten kirchenmusikalischer Gruppenarbeit.

Dementsprechend war auch beim letzten „Tag der Gospelmusik“ der Teilnehmerkreis bunt zusammengesetzt: rund 260 Mitglieder aus den Kirchenchören der Region, Jugendgruppen, Gospelchören, aber auch Interessierte, die bislang noch nie in einem Chor gesungen haben. „Mich hat das einfach interessiert. Da hört man so viel von

Gospels und Spirituals und dann bietet sich hier eine Möglichkeit, direkt mitzumachen. Jetzt nach der Veranstaltung suche ich einen Chor, wo ich regelmäßig mitsingen kann“, lautete die Meinung eines jungen Teilnehmers nach dem Abschlussgottesdienst.

Der Kostenbeitrag für Mittagessen, Kuchen und Notenmaterial beträgt 5.00 €

Anmeldungen und nähere Informationen bei Regionalkantor René Rolle ([Rene.Rolle@gmx.de](mailto:Rene.Rolle@gmx.de)).

## **Multiplikatorentagung mit Colin Mawby in Münster**



Die Ämter, Referate und Fachbereiche für Kirchenmusik der nordrheinwestfälischen (Erz)diözesen Münster, Paderborn, Köln, Essen und Aachen veranstalteten am 18. und 19. August eine Fortbildungsmaßnahme für Regional-, Dekanats- bzw. Bezirkskantoren. Als Gast dieser Multiplikatorentagung hatte man mit Prof. G. A. Krieg (Düsseldorf) und Colin Mawby (London) zwei hochkarätige Referenten zum Thema „englische Kirchenmusik“ gewinnen können. Gab zunächst Prof. Krieg einen geschichtlichen Überblick über die englische Kirchenmusik – vor allem unter dem Aspekt der konfessionellen Auseinandersetzungen, so stellte Colin Mawby zunächst Chormusik englischer Komponisten der verschiedensten Epochen vor, bevor seine Werke am zweiten Tag im Mittelpunkt der Probenarbeit standen. Colin Mawby, langjähriger Leiter des „Westminster Cathedral Choirs“ in London, gehört wohl zu den bedeutendsten Vertretern zeitgenössischer englischer Kirchenmusik. Bevor man am Montag Abend zum geselligen Teil überging, feierten die Kirchenmusiker aus den NRW-Diözesen einen stimmungsvollen „Even-Song“ im Hohen Dom zu Münster mit Weihbischof und Diözesanadministrator Dr. Franz-Josef



Overbeck, der musikalisch von der „Jungen Domkantorei“ unter Leitung von Domkapellmeister Bollendorf gestaltet wurde. Nach den zwei Tagen war man sich im Kollegenkreis einig, dass eine solche Veranstaltung, wie sie nun nach neun Jahren Abstinenz stattgefunden hat, in überschaubareren Zeitabständen wiederholt werden sollte.

## **Regionaler Kinderchortag der Region Kempen-Viersen**

Am Samstag, dem 20. September, fand der Kinderchortag der Region Kempen-Viersen in der Pfarre St. Michael in Schwalmtal-Waldniel statt.

In mehreren Vorbereitungstreffen wurde ein abwechslungsreiches Programm für den Nachmittag erarbeitet. Unter den Chorleitern S. Lenders, M. Ludwigs, B. Eickhoff, B. Schwär, A. Bruns und U. Schlabertz wurden nicht nur die Lieder für den Abendgottesdienst eingeübt, sondern es gab ein Rahmenprogramm mit Rap-Gesang und Bastelangebot für die kleineren Kinder.

In der Abendmesse, die Pfarrer Aymanns ansprechend gestaltete, sangen die Kinder, von einer Band begleitet (Ltg. J. Herrig), begeistert und trotz abendlicher Stunde konzentriert und brachten ihre Begeisterung zur Freude der zahlreichen Gottesdienstbesucher zum Ausdruck.

Herzlich sei an dieser Stelle auch noch einmal allen Helferinnen vor Ort gedankt, die sich um das leibliche Wohl der Kinder gekümmert haben, sowie Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Organisation und Durchführung des Tages eingebracht haben.

Ulrich Schlabertz

## **Neuer C-Kurs beginnt im Oktober**

Erfreulich war das Ergebnis der Eignungsprüfung im August zur C-Ausbildung. In der Domsingschule in Aachen konnten 11 Personen neu in die nebenamtliche Ausbildung/Teilqualifizierung aufgenommen werden. Nach den schon erfreulichen Zahlen im vergangenen Jahr scheint sich diese Ausbildung einer wachsenden Beliebtheit zu erfreuen. Informationen sind über die Regionalkantoren oder direkt

über den Fachbereich, sowie von der Internetseite [www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de](http://www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de) zu beziehen.

### **Besuch der Kirchenmusiker/innen der Region Krefeld beim WDR-Rundfunkchor**

Am 18. Juni 2008 besuchten die haupt- und nebenamtlichen Kirchenmusiker der Region Krefeld-Meerbusch den WDR-Rundfunkchor in Köln. An diesem Tag wurden Chorwerke zeitgenössischer Komponisten für eine Rundfunksendung produziert. Die Kirchenmusiker konnten sich einen Eindruck verschaffen, wie auf hohem professionellem Niveau Chorwerke einstudiert und aufgeführt werden.

### **Jazz in der Kirche in Mönchengladbach vom 17. bis 26. Oktober 2008**

In diesem Jahr findet wieder das Festival „Jazz in der Kirche“ in Mönchengladbach statt, das vom Fachbereich Weiterbildung und Musik, Musikförderung der Stadt Mönchengladbach, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Kirchenmusiker/innen in Mönchengladbach geplant worden ist. Für eine gute Woche kommen internationale Jazzstars in die Mönchengladbacher Kirchen, die sich alle mit der Synthese aus alter Musik und moderner Jazzmusik oder mit dem Kirchenraum als Bestandteil improvisierter Musik beschäftigen.

17. - 26. Oktober 2008

Leonid Chizhik - Händel and Jazz

Leonid Chizhik - Klavier

Samstag, 18. Oktober, 20.00 Uhr, 10.00 €/7.00 €

Ev. Hauptkirche Rheydt, Limitenstraße

Nicolas Simion - Sacred Chants

Nicolas Simion - Saxen, Bassklarinette

Florian Weber - Klavier, Orgel  
Alex Morsej - Kontrabass, Tuba  
Jonas Burgwinkel - Schlagzeug  
Sonntag, 19. Oktober, 20.00 Uhr, 10.00 €/7.00 €  
St. Kamillus, Kamillianerstraße

Lex Eazy & The Mambo Club - Alles Mambo  
Lex Eazy (alias Alexander Maczewski) - Vibraphon  
Kay Vester - Timbales  
Matthias Bangert - Kontrabass  
Thomas Debler - Piano  
Wolla Milles - Bongos & small percussion  
Martin Hesselbach - Congas  
Dienstag, 21. Oktober, 20.00 Uhr, 10.00 €/7.00 €  
Urftstraße

The Gospeltrain - Haltestelle Gottesdienst:  
Bastian von der Linde - Piano, Keyboard, Gesang  
Sabine Werner - Gesang  
Tine Vogel - Gesang  
Mittwoch, 22. Oktober, 18.00 Uhr, Eintritt frei  
Ev. Hauptkirche Rheydt, Limitenstraße

JugendJazzOrchester NRW -  
Come Sunday:  
Jugend Jazz Orchester NRW  
Freitag, 24. Oktober, 20.00 Uhr, 10.00 €/7.00 €  
Franziskanerkirche, Bettrather Straße

Musikschule Mönchengladbach -  
„Jazzt erst recht“  
Samstag, 25. Oktober, 15.00 Uhr, Eintritt frei  
St. Laurentius, Von-der-Helm-Straße

JazzChor Mönchengladbach e.V. &  
Kempen Big Band - JazzChor meets BigBand:

JazzChor Mönchengladbach e. V. &  
Kempen Big Band e.V  
Samstag, 25. Oktober, 20.00 Uhr, 10.00 €/7.00 €  
St. Michael Holt, St.-Michael-Platz

Jazzmesse - Jazzdiener  
Präsentation der Workshopergebnisse  
Sonntag, 29. Oktober, 11.00 Uhr, EINTRITT frei  
Christuskirche, Kapuzinerplatz

Wolfgang Seifen & Leonard Ginberg -  
Sieben Symphonische Impressionen  
Leonard Ginberg - Schlagzeug  
Wolfgang Seifen - Orgel  
Sonntag, 26. Oktober, 20.00 Uhr, 10.00 €/7.00 €  
Münster St. Vitus

Weitere Infos zum Programm und den Veranstaltungen finden Sie im  
Internet:

[www.jazzinderkirche.de](http://www.jazzinderkirche.de)

## WORKSHOPS

### WORKSHOP 1

Andrea Kaiser - Workshop Jazzgesang:  
Montag und Dienstag, 20. und 21. Oktober, 18.00 bis 22.00 Uhr,  
Musikschule Mönchengladbach, Lüperztender Straße  
Kosten: 20.00 €

### WORKSHOP 2

Markus Türk & Manfred Heinen -  
Workshop „Der Blues im Jazz“:  
Donnerstag und Freitag 23. und 24. Oktober, 18.00 bis 22.00 Uhr,  
Musikschule Mönchengladbach, Lüperztender Straße  
Kosten: 20.00 €

## **Chorfahrt der Region Düren in Zusammenarbeit mit dem Diözesan-Cäcilienverband nach Tours-Lourdes-Einsiedeln**

Sehr geehrte Sängerinnen und Sänger in den Chorgemeinschaften  
des Bistums Aachen!

Viele von Ihnen erinnern sich gerne an die große Romreise, die wir  
miteinander vor drei Jahren unternehmen konnten. Aus vielen Orten  
kamen begeisterte Freunde der Kirchenmusik zusammen, um einen  
großen Chor zu bilden, der gemeinsam wichtige Stätten für unseren  
Glauben besuchte und dort in liturgischen Feiern und in geselligen  
Zusammenkünften tief berührende Erfahrungen machen durfte.  
Für das kommende Jahr, in den Herbstferien Nordrhein-Westfalens,  
vom 10. bis zum 17. Oktober 2009 plant der Aachener Diözesan-  
Cäcilienverband erneut eine große Chor- und Pilgerfahrt mit einem  
eigenen Sonderzug, der dieses Mal zu den französischen  
Wallfahrtsorten Tours und Lourdes sowie in das schweizerische  
Einsiedeln führen wird. Die Organisation liegt wieder in den Händen  
des Kreises der Freunde Roms und verspricht bewährte Qualität. Alle  
Übernachtungen mit Halbpension werden in guten Hotels sein, so  
dass es keine Nachtfahrten mit dem Zug gibt.

An den einzelnen Zielen werden wieder Gottesdienste (und  
Konzerte?) musikalisch mitgestaltet. Dazu soll im Vorfeld wieder ein  
Projektchor gebildet werden, der an einzelnen Orten des Bistums die  
einzustudierenden Werke proben wird. Die musikalische  
Gesamtleitung hat Regionalkantore Hans Josef Loevenich aus Düren.  
Die geistliche Leitung liegt bei Pfarrer Kurt Wecker, dem  
Bischöflichen Beauftragten für die Wallfahrtsseelsorge im Bistum  
Aachen. Selbstverständlich können auch Angehörige und Freunde  
von Chormitgliedern mitfahren, die selbst nicht aktiv im Projektchor  
singen wollen.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie beim

Kreis der Freunde Roms, Gerhard-Fuß-Str.11, 52355 Düren, Tel.  
02421-95770, [www.kdfr.de](http://www.kdfr.de)

## **Werktag für Kirchenmusik 2009**

Wir laden schon heute alle haupt- und nebenamtlichen Kirchenmusikerkollegen/innen sowie an der Kirchenmusik interessierte Personen zum Werktag für Kirchenmusik am 28. Februar 2009 nach Krefeld ein. Fachliche Schwerpunkte werden den Bereich der Orgelimprovisation sowie bisher unbekannte Chorliteratur für den Kirchenchor behandeln.

Nähere Informationen folgen.

## **Fortbildungen im Bistum Aachen**

**Die Fortbildungen werden in den Regionen angeboten, sind aber im Adressatenkreis nicht allein auf die Region beschränkt, sondern allen Interessenten im Bistum zugänglich.**

### **Region Aachen-Stadt**

### **Region Aachen-Land**

Samstag, 15. November 2008, 10.30 Uhr

St. Lucia, Stolberg

6. Tag der Gospelmusik

### **Region Krefeld**

Mittwoch, 24. September 2008, 10.00 Uhr

Treffen der hauptamtlichen Kirchenmusiker

Pax Christi, Krefeld, Glockenspitz

Mittwoch, 29. Oktober 2008, 10.00 Uhr

Treffen der hauptamtlichen Kirchenmusiker

Krefeld, Bischof-Sträter-Haus

Dienstag, 11. November 2008, 10.30 Uhr  
Besuch einer Orchesterprobe der Niederrheinischen Symphoniker  
Orchesterprobe: 10.30 – 13.00 Uhr  
Gespräch mit GMD Graham Jackson: 13.00 – 14.00 Uhr  
Orchesterwerke von I. Strawinsky

## **Region Düren**

### **Thema: englische Chormusik**

Referent: Hans-Josef Loevenich

Zeit: 3. November, 10.30 Uhr

Ort: Gaststätte Hünerbein, Steinweg, Düren

Adressaten: hauptamtliche Kirchenmusiker/innen

Anmeldung: Hans-Josef Loevenich, Tel. 02421/13796

### **Thema: Chorprojekt „Requiem“ von Karl Jenkins**

Referent/Leitung: Hans-Josef Loevenich

Zeit: 15. November 2008, 19.00 Uhr Konzert

Proben: 6.9./20.9./27.9./25.10./8.11. jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: St. Anna, Düren

Adressaten: interessierte Sängerinnen und Sänger

Anmeldung: Hans-Josef Loevenich, Tel. 02421/13796

### **Thema: Lourdes-Wallfahrt der Kirchenchöre**

Referent: Hans-Josef Loevenich

Zeit: 29. November 2008., 15.00 Uhr

Ort: PHJ, St. Anna

Adressaten: Chorvorsitzende und interessierte Sängerinnen und Sänger

Anmeldung: Hans-Josef Loevenich, Tel. 02421/13796

## **Region Viersen**

### **Gregorianik – Seminar**

Am Samstag, dem 21. März 2009 findet von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Gregorianik-Seminar mit Prof. Dr. Stefan Klöckner (Essen) im Remigiushaus, Remigiusplatz 11 in Viersen statt. Gemeinsam sollen

bekannte und weniger bekannte Gregorianische Gesänge aufgrund neuester Forschungen interpretiert und erarbeitet werden.

Herzlich eingeladen sind alle aktiven Choralsänger und Interessierte aus der Region.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei: [Uli.Schlabertz@gmx.de](mailto:Uli.Schlabertz@gmx.de)

## **Region Eifel**

Samstag/Sonntag, 18./19. Oktober

Der Jugendchor st. Nikolaus, Kall, bereitet sich mit einem Probenwochenende auf eine Musical-Aufführung vor. Unter Leitung von einer Theaterpädagogin und zwei Gesangspädagoginnen arbeiten sie an dem Stück „Sag’ niemals nie zu Ninive“ des Düsseldorfer Kantorenkonvents. Wer bei dieser Arbeit hospitieren möchte, ist herzlich eingeladen. Zur Zeitabsprache bitte melden bei: Holle Goertz, Tel. 02441/777490

Kantorenschulung

Thema: Aufgabe des Kantorendienstes in der Gemeinde, Übungen zum Vorsingen in der Gemeinde

Freitag, 28. November 2008, 20.00 – 21.00 Uhr, Pfarrkirche St. Nikolaus, Kall.

Interessenten bitte anmelden bis zum 20. November 2008 bei Holle Goertz, Tel. 02441/777490

Arbeitskreis Chorleiter

Thema: Englische Kirchenmusik

Samstag, 17. Januar 2009, 10.00 – 12.00 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus, Kall.

Eingeladen sind alle Chorleiter/innen der Region Eifel.

Kindermusical in Kall

Der Kinder- und Jugendchor St. Nikolaus, Kall, führt am 9. November und am 16. November 2008 jeweils um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche das Kindermusical „Sag’ niemals nie zu Ninive“ von Dr. Roland Klein



und dem Düsseldorfer Kantorenkonvent auf. Die Kinder und Jugendlichen werden begleitet von einem Instrumentalensemble. Die Geleitung hat Holle Goertz. Herzliche Einladung.

## **Region Heinsberg**

### **Thema: Stimmbildung in der Chorleitung aus logopädischer Sicht**

Referent/in: Diana Houben

Zeit: Samstag 25.10.08, 10.00-13.00 Uhr

Ort: Jugendheim „Die Brücke“, Westpromenade, Heinsberg

Adressaten/innen: Chorleiter/innen

Anmeldung: Winfried Kleinen

### **Thema: Gospel-Workshop**

Referent/in: Winfried Kleinen

Zeit: Samstag 8.11.08, 14.30-20.00 Uhr

Ort: Heinsberg-Unterbruch

Adressaten/innen: interessierte Sänger/innen

Anmeldung: weitere Infos auf der homepage

### **Thema: Zur Situation der Kirchenmusik in der Region Heinsberg III**

Referent/in: Winfried Kleinen

Zeit: Dienstag 18.11.08, 11.00-12.30 Uhr

Ort: Pfarramt St. Gangolf, Heinsberg

Adressaten/innen: hauptberufliche Kirchenmusiker/innen

Anmeldung: nicht erforderlich

### **Thema: Treffen der hauptamtlichen Kirchenmusiker/innen in der Region Heinsberg**

Referent/in: Winfried Kleinen

Zeit: Dienstag 9.12.08, 12.00-13.30 Uhr

Ort: Heinsberg, Weidenhof, Unterbrucher Str.

Adressaten/innen: Arbeitsgemeinschaft Hauptamtliche

Anmeldung: Winfried Kleinen

## **Weitere Fortbildungsangebote**

### **Veranstaltungen von ORGANpromotion**

Nähere Informationen unter [www.ORGANpromotion.org](http://www.ORGANpromotion.org)

24.-28.9. Orgelfest Ottobeuren mit E. Kooiman

9.-11.10. Akademietagung Regensburg mit M. Radulescu

20.-23.10. Orgelreise „Domorgeln am Rhein“

24./25.10. Leipziger „Orgelromantik“ in Darmstadt mit St. Engels

5./6.12. Messiaen-Seminar

8.-11.12. zum 100. Geburtstag von O. Messiaen nach Paris

## **Landesakademie für die Jugend in Baden Württemberg**

### **Meisterkurs Orgelimprovisation**

#### **Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum Abtei Waldsassen**

Informationen unter [www.kubz.de](http://www.kubz.de) zu folgenden Workshops

#### **Orgelimprovisation von der Grundlage zur Großform**

10. 9. bis 12. 9. 2008

Dozent: F. J. Stoiber

### **Gregorianischer Choral**

14. 11.-16. 11. 2008

J. Göschl

### **Chorworkshop mit neuen „NeuenGeistlichenLiedern“**

15. 11. 2008

K. Stimmel-Salzeder

### **Orgelmixturen**

Internationales Festival für zeitgenössische Orgelmusik

30. 9. - 5. 10. 2008

Sankt Peter Köln

[www.Orgel-Mixturen.de](http://www.Orgel-Mixturen.de)

## **Notenbesprechungen**

### **Bach, Johann Sebastian: „Orgelwerke-Orgelchoräle aus unterschiedlicher Überlieferung“, Bärenreiter-Verlag, BA 5251**

Der vorliegende Band enthält choralgebundene Orgelwerke aus unterschiedlicher Überlieferung, die – zum Teil aufgrund von Echtheitszweifeln, zum Teil aber auch, weil sie zuvor nicht bekannt waren – bislang nicht in der Neuen Bach Ausgabe herausgegeben worden sind. Die vorliegenden Werke sind in ihrer Kompositionstechnik, Kunstfertigkeit und im Schwierigkeitsgrad durchaus unterschiedlich zu bewerten. Für die liturgische Praxis ist dieser Band zweifelsohne sehr zu empfehlen. Die Aufmachung lässt keine Wünsche offen. Mh

### **Händel, Georg Friedrich, Oratorium „Athalia“, Bärenreiter-Verlag BA 4082a**

Das Oratorium „Athalia“, das eher zu den seltener auf Konzertprogrammen anzutreffen ist, beschreibt die alttestamentliche Geschichte der Königin und Baalsanbeterin Athalia. Die Uraufführung des Werkes erfolgte 1733 in Oxford mit großem Erfolg und wird allgemein als ein Grund angesehen, dass Händel sich verstärkt der Gattung des Oratoriums zugewandt hatte. Der vorliegende Klavierauszug bietet im Anhang die von Händel überarbeiteten Entwürfe des englischsprachigen Werkes aus den Jahren 1735 und 1756. Das Werk, das teilweise eine Stimmteilung im Chor bis hin zur Achtstimmigkeit und eine vierfache Violinenteilung erfordert, macht neugierig. Mh

### **Distler, Hugo, Neue Ausgabe sämtlicher Orgelwerke, Bärenreiter –Verlag BA 9232 und 9233**

In diesem Jahr jährt sich der 100. Geburtstag Hugo Distlers, den sich der Bärenreiter-Verlag zum Anlass genommen hat, seine Orgelwerke neu herauszugeben. Mit Band II und III der Gesamtausgabe werden die kleinen Orgelbearbeitungen op.8, Nr. 3, die dreißig Spielstücke op 18, Nr.1 sowie die Orgelsonate op. 18 Nr.2 in hervorragender Aufmachung veröffentlicht. Sicherlich ist der Orgelstil Distlers nicht allen leicht zugänglich. Sehr hilfreich ist hierzu die den Bänden

vorgestellte Einführung in den Orgelstil, Angaben zur Entstehung der Werke, sowie zur Disposition der Orgeln, die dem Klangideal Distlers entsprechen. Es lohnt, sich mit diesen Werken auseinander zu setzen. Mh

**Maestoso, Hrsg. Chilla, K. P., Feierliche, leicht ausführbare Ein- und Auszugsstücke für Festgottesdienst und Hochamt, Strube Ed. 3292**

Wie der Untertitel der Edition schon vermuten lässt, richtet sich der Strube-Verlag mit der Veröffentlichung vor allem an nebenamtliche Organisten und Kirchenmusiker. Die Stücke sind durchweg in ihren technischen Anforderungen einfach gehalten, ohne dabei auf ihre „maestoso“ Wirkung verzichten zu müssen. Für Kirchenmusiker im Nebenamt sehr gut machbar. Mh

**Adagio, Hrsg. Chilla, K. P., Leicht ausführbare und beliebte Orgelstücke, Strube Ed. 3298**

In dieser Publikation finden sich die so bei allen liturgischen Gelegenheiten gern gehörten Stücke wie das „Ave Maria“ (nach Bach-Gounod), die Air (von Bach) und „Jesus bleibet meine Freude“. So wird man nicht all zu viele neue Stücke vorfinden, was aber wohl auch nicht vom Herausgeber unbedingt beabsichtigt ist. Vielmehr soll dem Organisten für die Praxis die Möglichkeit geboten werden, „mit einem Griff“ die „beliebtesten“ Orgelstücke für die Praxis parat zu haben. Mh

**„Carillons in der Orgelmusik“ und „Toccaten in der Orgelmusik“, Reihe „Die besondere Gattung“ Band 2 und 3, Butz-Verlag 2016, 2052**

Ist man auf der Suche nach unbekanntem Stücken aus dem so beliebten Genre der Carillons oder Toccaten, so sind diese beiden Publikationen aus dem Butz-Verlag besten geeignet, um interessante neue Werke zu finden. Dabei ist der Schwierigkeitsgrad der publizierten Werke durchaus unterschiedlich, so dass für jeden etwas dabei sein sollte. Ein Muss für jeden Orgelliebhaber. Mh

**Zur Trauung, festliche Orgelmusik Band 3, Hrsg. W. Bretschneider, Butz-Verlag 2100**

Dieser Band beweist, dass es auch noch neben diversen Hochzeitsmärschen und beliebten Toccaten und „Ave Maria“-Vertonungen andere Literatur gibt, die sich für Hochzeiten gut eignen. Wer also abseits des gängigen Repertoires für Trauungen neue Literatur sucht, wird hier fündig. Allerdings ist der Schwierigkeitsgrad der Stücke meist gehobener Natur. Mh

**Mawby, Colin, Missa mundi, „Zu Betlehem geboren“, „Das Licht des Tags ist zerronnen, Butz 2116, 2091, 2070**

Colin Mawby gehört wohl derzeit zu den bekanntesten englischen Komponisten, die sich der Kirchenmusik aus einem praxisorientierten und pragmatischen Ansatz her widmet. Davon geben die hier erwähnten Stücke Zeugnis ab. Die Missa mundi ist ein gelungener Versuch, die Melodien der 18.ten Choralmesse in moderner Tonsprache für SATB und Orgel zu verarbeiten. Dabei sind manche Wendungen durchaus für einen Laienchor schwierig aber nicht unlösbar. Die beiden anderen Stücke sind in Form der englischen Anthems klanglich durchaus folkloristisch geprägt, ohne dabei ins Kitschige abzugleiten. Kirchenchöre werden diese Stücke sehr gerne singen. Mh

**Pierne, Gabriel, Orgelwerke, Butz-Verlag 2080**

Liebhaber französischer romantischer Orgelmusik werden in diesem Band sicherlich einige wunderschöne neue Stücke finden die es lohnen, häufiger in Konzertprogrammen aber auch im Gottesdienst gehört zu werden. Gabriel Pierne, Schüler u. a. von C. Franck steht zu Unrecht immer noch im Schatten der Öffentlichkeit. Bei den vorliegenden Stücken handelt es sich in der Regel um eher einen gehobenen Schwierigkeitsgrad. Mh

**Lemmens, Jacques-Nicolas, Douze Pièces d´Orgue, Butz-Verlag 2063**

Lemmens gilt als einer der Hauptinitiatoren der belgischen Kirchenmusik und Orgeltradition. Die vorliegenden 12 Orgelstücke richten sich vom Schwierigkeitsgrad sicherlich an nebenamtliche

Organisten und erfordern nicht unbedingt große Instrumente. Ein Großteil der Stücke ist manualiter gehalten. Die Aufmachung ist gut gelungen. Mh

**Zelenka, Jan Dismas, Missa nativitatis Domini (ZWV 8), Butz-Verlag 2082**

Die vorliegende „Missa nativitatis Domini“ von Jan Dismas Zelenka folgt den Gepflogenheiten seiner Zeit. Die „Nummernmesse, angelegt wie eine Nummernoper nach dem Vorbild der italienischen Oper entstand 1726 als „Solemnis“-Komposition. Die Besetzung umfasst Flöten, Oboen, Fagott, Trompeten, Streicher, vierstimmige Solisten und Chor. Großangelegte Chorfugen belegen die herausragende Kunstfertigkeit des Kompositionsstils Zelenkas. Daneben ist dem weihnachtlichen Anlass gemäß immer wieder auch idyllisch anmutende Klangsprache zu vernehmen. Aufgrund der ausladenden Länge des Werkes ist eine liturgische Verwendung mancherorts vielleicht fraglich. Lohnenswert ist dieses Stück auf jeden Fall. Mh

**Scherer, Josef, Missa beatae Mariae Virginis de Lourdes, Butz-Verlag 2078**

Josef Scherer (1902-1986) hat durch seine Ausbildung am Gregoriushaus in Aachen und seine kirchenmusikalische Tätigkeit in Düren eine enge Beziehung zum Bistum Aachen. Der zeitlebens blinde Komponist widmete sein Werk, das aus Anlass des Priesterjubiläums seines damaligen Pfarrers 1948 entstand, der heiligen Jungfrau von Lourdes, der Schutzpatronin aller Behinderten. Dies erklärt auch, dass im Credo des Werkes in der Orgelstimme das Lourdes-Wallfahrtslied eingefügt wurde. Die Messe, die im romantischen Stil gehalten ist, lässt sich von einem Laienchor gut realisieren und stellt auch an den begleitenden Organisten keine unlösbaren Aufgaben. Die Messe ist sicherlich ein wirkungsvolles Stück Kirchenmusikgeschichte aus dem Bistum Aachen. Mh

**Surges F., Röher, Messe für 1-2stg.Chor, Flöte, Gem, und Orgel, Dohr 27517**

Deutlich ist dieser Komposition des in Eschweiler tätigen Kirchenmusikers der Praxisbezug seiner Komposition anzumerken.

Viele Chöre sind heute nicht mehr in der Lage vierstimmig zu singen. Surges bietet mit seiner Messe gerade für diesen Adressatenkreis eine klanglich ansprechende Komposition, die sich sicherlich in der Praxis bewähren wird. Dabei sind sowohl der Orgelpart und die Flötenstimme nicht überaus schwer, sondern gut realisierbar. Mh

### **Nagel, Matthias, Special pipes, Heft 1, Strube Edition 3300**

Jazzstücke für Orgel bieten im Moment anscheinend eine Marktlücke, da sie das altehrwürdige Pfeifeninstrument in modernem Klanggewand erscheinen lassen. Unter diesem Aspekt sind auch die Special Pipes von Matthias Nagel zu sehen, die klanglich klar aus dem Bereich des Jazz stammen, sicherlich aber eher etwas für das Konzert, denn für die Liturgie sind. Ein Blick lohnt sich. Mh

### **Bücherbesprechungen**

#### **Göttert, K. H./Isenberg, E., Orgelführer Deutschland Band 2, Bärenreiter-Verlag, ISBN 978-3-7618-1710-0**

Es macht Spaß in den Orgelführer Deutschland Band 2 hineinzuschauen. In kurzer und prägnanter Form werden ausgesuchte Instrumente quer durch die ganze Republik vorgestellt, ohne dass sich dabei die Autoren zu sehr in orgelbautechnische Details verstricken. Wer auf der Suche nach interessanten Instrumenten und mit ihnen verbundenen amüsanten Anekdoten ist, der ist mit diesem Buch wirklich bestens beraten. Eine kurzweilige Lektüre. Mh

#### **Weitere (Noten)Publikationen, die im Fachbereich Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat neu einzusehen sind:**

##### **Chor**

Angstenberger, H., Missa jubilate Deo, Butz-Verlag 2127

Bertram, H. G., „dass du dich wundern wirst“, Oratorium für Sprechstimme, Gesang und Orgel, Strube Ed. 6390

Bertram, H.G., Super cor tuum, 4-t-st. Chor, Strube 6506

Beuerle, H., Auf Erden hier untern im Himmel dort oben, Sätze 3st. Chor, Strube 6481

Caldara, A. Missa in D, Butz-Verlag 2071  
 Chorheft Pfalz 2008, Hrsg. Landesverband für Kirchenmusik in der  
 ev.  
 Kirche der Pfalz, Strube Ed. 6470  
 Culo, M., „und das Licht scheint in der Finsternis“, Kantate für Tenor-  
 Solo, SATB und Orgel, Strube Ed. 6383  
 Diabelli A., Selig das Volk, Butz-Verlag 2129  
 Die Geschichte vom Schneider Benjamin und dem Schwarzmännchen,  
 Strube 5111  
 Eberlin, J. E., Missa septimi toni, Butz-Verlag 2034  
 Enssle, K., Ballade des menschlichen Lebens, Strube Ed. 6441  
 Fasch, J. F., Ich war tot und siehe, ich bin lebendig, Strube Ed. 6467  
 Führer, R., Missa brevis Nr.1, Butz-Verlag 2093  
 Führer, R., Sub tuum praesidium, Butz-Verlag 2124  
 Graap, L., Missa brevis, Butz 2099  
 Grahl, K., „...und deinen Nächsten wie dich selbst“, SATB, Orgel,  
 Strube  
 Ed.6431  
 Grahl, K., Max und Moritz für Kinderchor, Piano, Schlagwerk, Strube  
 Ed 5114  
 Grünke, Fr., O, dass ich tausend Zungen hätte, Strube Ed. 6444  
 Grünke, Fr., Lobe den Herren, Strube 6443  
 Haydn, J. M., Ab ortu solis, Butz-Verlag 2122  
 Haydn, J. M., Oculi omnium, 2 Vio, Org., SATB, Butz 2108  
 Heß, C., Missa brevis im alten Stil, Butz 1990  
 Klangpredigten für gem. Chor, Strube 6436  
 Königslieder vier, Kantaten für Kinderchor, Solisten und Instrumente,  
 Strube-Ed. 6429  
 Kupp, A., Missa brevis in C, Butz-Verlag 2113  
 Maierhofer, L., Der Herr segne und behüte dich, SATB, Helbing  
 Marx, H.-J., Deutsche Volkslieder-Suite, Strube Ed. 5110  
 Mawby, C., Die sieben Worte des Erlösers, Butz-Verlag 2114  
 Mozart, W. A., Missa solemnis KV C1.20, Butz-Verlag 2045  
 Pasterwitz von, G., Regina Caeli, für 2 Vio, SATB, Org, Butz 2118  
 Sauer, D., Drei Fantasien über Weihnachtslieder, Butz 2090  
 Schlenker, M., Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen, Strube 3301



Schubert, H., Es führt drei König Gottes Hand, kl. Liedkantate für SATB, Org., Butz 2062  
Seifen, Wolfgang, Missa Solemnis, Butz-Verlag 2050  
Strodthoff, J., Gerecht und Sünder zugleich, Strube Ed. 6420  
Vierne, L., Messe solennelle, Butz-Verlag 2103  
Wesley, S. S., Der Herr ist mein Hirte, SATB, Org., Butz 2083  
Widor, Ch. M., Surrexit a mortuis, SATB, Org., Butz 2120  
Wermann, F.O., Psalm 23, Butz-Verlag 2069

## **Orgel**

Abendmusik, meditative Orgelstücke, Butz 2106  
Amerikanische Orgelromantik, Hrsg. H. P. Reiners, Butz 2092  
Beethoven, L. van, 5. Symphonie c-moll, 1.Satz, Butz-Verlag 2125  
Dukas, P., Der Zauberlehrling, Butz-Verlag 2074  
Grieg, E., Lyrisches Album, Butz-Verlag 2086  
Heinermann, O., Improvisation und Fuge „Der am Kreuz ist meine Liebe“, Butz-Verlag 2012  
Herzog, J. G., Orgelwerke Bd.2, „mit abwechselnden Stimmen“, Butz 2097  
Horn, E., Romantica, Butz-Verlag 2068  
Karg-Elert, S.; Orgelwerke Band IV, leichte Orgelstücke, Butz-Verlag 2010  
Respighi, O., Antike Tänze und Arien, Butz-Verlag 2018  
Rott, H., Symphonie in E-Dur, Butz-Verlag 2094  
Singt von Hoffnung, Orgelbegleitbuch, Strube 3299  
Widor, Ch. M., Sic pièces, Butz-Verlag 2102  
Willscher, A., Orgelwerke, Butz-Verlag 2104

## **Orgel mit anderen Instrumenten**

Karg-Elert, S., Zwei Stücke für Violine und Orgel op. 48 B, Butz 2089  
Respighi, O., Suite G-Dur für Streicher und Orgel., Butz-Verlag 2033  
Widor, Ch-M., Suite für Flöte und Orgel op.34, Butz 2110

## **Adressen der Regionalkantoren**

### **Region Düren**

Hans-Josef Loevenich  
Chlodwigplatz 19, 52349 Düren,  
E-Mail: hans-josef.loevenich@gmx.de

### **Region Aachen Stadt**

Thomas Linder  
Am Römerhof 9, 52062 Aachen,  
E-Mail: thomas.linder@bistum-aachen.de

### **Region Aachen Land**

Rene Rolle  
Am Johanniterhof 17, 52146 Würselen  
E-Mail: Rene.Rolle@gmx.de

### **Region Mönchengladbach**

Beate Opitz  
Krimmler Str.34, 41238 Mönchengladbach  
E-Mail: BeOpitz@t-online.de

## **Region Krefeld**

Andreas Cavelius  
Fliethgraben 109, 47918 Tönisvorst  
E-Mail: CaveliusAndreas@gmx.de

## **Region Kempen-Viersen**

Ulrich Schlabertz  
Neuelshof 40, 41748 Viersen  
E-Mail: uli.schlabertz@gmx.de

## **Region Eifel**

Holle Goertz  
Klausentalstr.2, 53925 Kall  
E-Mail: Holle.Goertz@t-online.de

## **Region Heinsberg**

Winfried Kleinen  
Karrweg 25, 52525 Heinsberg  
E-Mail: [zmkwk@t-online.de](mailto:zmkwk@t-online.de)